

Bremen 1860 – Ferienbetreuung

Hygieneplan

Im Folgenden finden Sie Ausführungen zur geplanten Durchführung der Ferienbetreuung von Bremen 1860 immer unter Beachtung der Maßgaben gemäß der aktuellen Verordnung zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2.

Zielsetzung des Konzeptes ist es die Ferienbetreuung im Zeitraum vom 22.07 – 01.09.2021 auf dem Gelände von Bremen 1860 mit seinen 19 Hallen und großem Außengelände durchzuführen.

Anmeldung

Jeder Teilnehmer muss sich im Vorfeld über das Anmeldeformular für die Ferienbetreuung anmelden. Die maximale Kapazität pro Woche liegt bei 160 teilnehmenden Kindern. Es ist ausschließlich die Anmeldung für eine volle Woche zulässig. Die Anmeldung für einzelne Ferientage ist nicht möglich. Bei Erreichung der Kapazitätsgrenze ist keine Buchung mehr möglich. Hierdurch soll vermieden werden, dass unangemeldete Personen zu dem Angebot kommen und damit die Kapazität überschritten wird. Auf Grundlage der eingegangenen Anmeldungen werden Betreuungsgruppen mit max. 20 Kindern gebildet.

Die Gruppeneinteilung wird in Teilnehmerlisten festgehalten. Diese Teilnehmerlisten dienen beim morgendlichen Eintreffen der Kinder dazu sie schnell zu registrieren und somit beim Einlass für eine schnelle Abwicklung zu sorgen und einer Schlangenbildung entgegenzuwirken. Darüber hinaus dokumentiert die Liste im Falle des Bekanntwerdens einer Infektion die möglichen Kontaktpersonen. Diese Liste wird dem Gesundheitsamt unverzüglich zur Verfügung gestellt.

Teilnehmer und Betreuungsgruppen

Teilnehmer sind Kinder im Alter zwischen 5 und 13 Jahren. Die Kinder werden grundsätzlich altershomogen in Gruppen eingeteilt. Um Cluster zu minimieren werden Geschwisterkinder nach Möglichkeit in dieselbe Gruppe eingeteilt, sowie Gruppenwünsche beachtet. Während einer Betreuungswoche bleibt die Gruppenzusammenstellung gleich. Jede Gruppe ist in einem separaten Gruppenraum untergebracht. Innerhalb der Gruppen darf der Mindestabstand unterschritten werden.

Kinder die für mehrere aufeinander folgende Wochen angemeldet sind, werden vorrangig und sofern möglich denselben Betreuern zugeordnet und mit Kindern aus der Vorwoche in eine Gruppe eingeteilt um auch hier die Clusterneubildung zu minimieren.

Umkleiden & Duschen

Umkleiden und Duschen können nicht genutzt werden.

Tauglichkeit

Nur **gesunde** Kinder dürfen zur Betreuung bei uns erscheinen. Bitte lassen Sie Ihr Kind zu Ihrem eigenen und zum Schutz der anderen Teilnehmer und des Teams zu Hause, sollte es erkältet sein oder grippeähnliche Symptome bei ihm feststellen. Wir behalten uns vor, Sie zur Abholung Ihres Kindes aufzufordern sollten unserem Personal entsprechende Anzeichen auffallen.

Zugang & Check-In

Der Zugang zur Ferienbetreuung erfolgt durch den Haupteingang. Hier befindet sich auch der Check-In Counter. Hier muss der Name des Kindes genannt werden. Jedes Kind erhält einen grünen Chip. Bis zum Erreichen des Gruppenraums ist durch Kinder und Eltern ein **Mund-Nasen-Schutz** zu tragen. Der **Mindestabstand** von 1,5 Metern ist zu jedem Zeitpunkt zu anderen Personen einzuhalten. Nach Erreichen des Gruppenraumes wirft das Kind den Chip in eine bereitstehende Box.

Wir behalten uns vor Ihr Kind am Check-In auf Fieber zu untersuchen. Ab einer Temperatur von über 37,5 Grad Celsius oder bei weiteren grippeähnlichen Symptomen müssen wir Sie bitten Ihr Kind wieder mit nach Hause zu nehmen.

Schuhwechselzone

Eine Schuhwechselzone zum Wechsel von Straßen- auf Hallenschuhe befindet sich in der jeweiligen Halle. Auch beim Schuhwechsel ist der Mindestabstand zwingend einzuhalten.

Verpflegung

Die Kinder erhalten ein Frühstück und ein Mittagessen pro Tag. Die Einnahme des Essens erfolgt im Innen und Außenbereich der Gaststätte „cool-down“. Hier werden die für den Gastronomiebetrieb wesentlichen Vorgaben eingehalten.

Damit die Kinder zwischendurch etwas trinken können, ist zwingend eine Trinkflasche mitzubringen. Auf dieser Flasche muss der **Name des Kindes** gut lesbar angebracht sein, damit die Zuordnung möglich ist. Zudem bitten wir Sie die Flasche morgens nach Möglichkeit bereits zu befüllen, damit diese nicht öfter erneut befüllt werden muss.

Geländennutzung

Soweit es das Wetter zulässt, finden Sportangebote, Ausflüge und sonstige Aktivitäten vorrangig Draußen statt.

Für Sportangebote können Hallen genutzt werden. Während des Sports sind alle verfügbaren Türen und Fenster in den jeweiligen Hallen offen zu halten um somit die bestmögliche Durchlüftung zu gewährleisten. Die Gruppenleiter der Ferienbetreuung stimmen die Nutzung von Hallen und deren Notwendigkeit mit der Ferienbetreuungsleitung ab. Eine Nutzung des Außengeländes hat grundsätzlich Vorrang.

Zugang zu Toiletten

Der Zugang zu den Toiletten ist einzeln möglich. Die Reinigung der Toiletten wird mehrfach am Tag vorgenommen. In den Toiletten stehen Flüssighandseife und Papierhandtücher in ausreichender Menge zur Verfügung.

Verlassen des Geländes

Kinder und Eltern

Eltern die ihre Kinder abholen melden sich zunächst am Check-In Schalter und melden ihr Kind ab. Dann gehen sie zum jeweiligen Gruppenraum und holen ihr Kind ab. Hier nehmen sich die Kinder wieder einen Chip aus der Box.

Die Kinder und abholende Eltern verlassen das Gebäude über die Gänge, den Pfeilen folgend, und den gepflasterten Weg auf dem Rasenplatz und anschließend über die Terrasse des cool-downs. Hier geben die Kinder den grünen Chip ab. Bis zum Verlassen des Geländes ist ein **Mund-Nasen-Schutz** zu tragen. Der **Mindestabstand** von 1,5 Metern ist zu jedem Zeitpunkt zu anderen Personen einzuhalten.

Kinder die alleine gehen dürfen

Kinder die eigenständig nach vorheriger Absprache gehen dürfen, bekommen einen Chip nur dann vom Gruppenleiter ausgehändigt, wenn die Uhrzeit erreicht ist, zu der es gehen darf.

Die Kinder verlassen das Gebäude über die Gänge, den Pfeilen folgend, und den gepflasterten Weg auf dem Rasenplatz und anschließend über die Terrasse des cool-downs. Hier geben die Kinder den grünen Chip ab. Bis zum Verlassen des Geländes ist ein **Mund-Nasen-Schutz** zu tragen. Der **Mindestabstand** von 1,5 Metern ist zu jedem Zeitpunkt zu anderen Personen einzuhalten.

Personal

Pro Gruppe werden zwei bis drei Betreuer eingesetzt.